



FINSTERBACH Kurier

EIN MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALTHEGNEBERG-HÖRBACH, DER KIRCHEN, VEREINE, FEUERWEHREN, SCHULE, DES KINDERGARTENS UND SONSTIGER ORTSANSÄSSIGER ORGANISATIONEN.

DIESES MITTEILUNGSBLATT IST KEIN AMTSBLATT IM SINNE DER KOMMUNALRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN. - FÜR BEITRÄGE (TEXT UND BILD) IN DIESER INFORMATIONSSCHRIFT SIND DIE GENANNTE GRÜPPIERUNGEN SELBST VERANTWORTLICH.

Heft 264/79 - März 2023

Neujahrsempfang der Gemeinde Althegegnenberg am 22.01.2023



Einen Neujahrsempfang hat es bisher in Althegegnenberg noch nicht gegeben und somit war es in diesem Jahr eine Premiere. Zu dem Neujahrsempfang wurden Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die sich in der Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Was wäre eine Gemeinde ohne ehrenamtliche Arbeit der Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen, den Organisationen, den Feuerwehren, dem BRK, um nur einige namentlich zu nennen? Das Gemeindeleben wäre praktisch nicht vorhanden. Sie geben der Gemeinde Leben, sie bereichern die Gemeinschaft und fördern den Zusammenhalt. Dafür möchte ich mich ... möchte sich die Gemeinde einmal ganz offiziell recht herzlich für die geleistete Arbeit der Ehrenamtlichen bedanken. Nach einem Rückblick über das Jahr 2022 und einem kurzen Ausblick auf 2023 wurden noch verdiente Bürgerinnen und Bürger für ihre Leistungen und ihr Engagement geehrt.

Für seine Zeit als Gemeinderat von 2008 bis 2022 wurde Klaus Westner eine Urkunde und die Bürgermedaille in Silber überreicht.

Mit einer Ehrung für jeweils 60 Jahre aktiven Dienst für das Bayerische Rote Kreuz in der Ortsgruppe Althegegnenberg wurden Johanna Strauß, Sophie Wörle und Annemarie Wurmser überrascht. Die beiden anwesenden Johanna Strauß und Sophie Wörle erhielten eine Urkunde und einen Gutschein für ein Wochenende im Parkhotel Bad Griesbach, den sie mit Annemarie Wurmser, die leider nicht am Neujahrsempfang teilnehmen konnte, gemeinsam einlösen werden. Für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement bedanke ich mich recht herzlich im Namen der Gemeinde.

Musikalische umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Musikverein Althegegnenberg und die

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte kümmerten sich um das leibliche Wohl der Gäste. Sollten wir weitere ehrenamtlichen Helfer vergessen haben einzuladen, dann sehen Sie es uns bitte nach und geben uns einen kleinen Hinweis, damit wir dies beim nächsten Neujahrsempfang berücksichtigen können.

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister



Apotheke
Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Str. 20
82991 Mammendorf

Mit Herz für Sie da

Ihr Team der Apotheke Mammendorf – wir freuen uns auf Sie!

Jetzt digital Medikamente
per App bestellen



Öffnungszeiten

Rathaus Althegeenberg

Augsburger Straße 6
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 80 39
Fax: 0 82 02 - 88 68
Internet: www.althegeenberg.de
Email: info@gemeinde-althegeenberg.de
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Bücherei im (Rathaus)

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr



weitere Informationen unter:
www.biblin.de/althegeenberg

Großer Wertstoffhof - Althegeenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Augsburger Straße 12
82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Katholisches Kinderhaus

St. Johannes Baptist
Bgm.-Widemann-Straße 12
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599
email: info@kinderhaus-althegeenberg.de
www.kinderhaus-althegeenberg.de

Praxis-Infos

Physio-Fit-Center Aurich

Physiotherapie - Gymnastik - Fitnessstraining

Münchener Straße 21
82278 Althegeenberg
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

www.physiofit-aurich.de

Praxis für Resilienz - Sabine Hempel-Taschner Heilpraktikerin für Psychotherapie

Am Neubruch 36 - 82278 Althegeenberg

www.resilienz-praxis.com

Telefon: 0157 - 74 22 16 59

Termine nach Vereinbarung

Stammtisch

der Oldtimerfreunde findet jeden

1. Mittwoch im Monat

in der Waldgaststätte statt.

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

Nähzirkel

Jeden 2. Donnerstag im Monat
treffen wir uns ab 19:00 Uhr
im Pfarrheim

Termine März 2023

Do is wos los!

- 02. Do 19:00 Uhr JHV, FF HÖB
- 03. Fr 19:00 Uhr JHV, FFH AHB im Überbau
- 09. Do 19:30 Uhr JHV, Vet.+Reserv. HÖB, Neubauer
- 14. Di Schuleinschreibung, Grundschule
- 16. Do 19:30 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus
- 17. Fr 19:00 Uhr Damensch.+KK Duell, Schützen AHB
- 18. Sa 09:00 Uhr Ramadama, Gemeinde
- 19. So 19:00 BN offener Stammtisch, Waldgast.
- 25. Sa 09:00 Uhr Ramadama, **Ausweichtermin**
- 25. Sa 1. Henaberger Spieleclub, Pfarrheim
- 27. Mo 10:00 Uhr JHV mit Neuw. SVA, Waldgaststätte
- 31. Fr 19:00 Uhr Geburtstagssch., Schützen AHB

Familienstützpunkt VG Mammendorf

- 12. 03. 10:00 - 10:45 Uhr **Familienyoga, AHB** Überbau
- 14. 03. 19:15 - 21:15 Uhr „**Keine Angst vor Babytränen**“ - Onlinevortrag für werdende und junge Eltern
- 16. 03. 19:30 - 21:00 Uhr „**Der Familiengarten - Raum für Kinder und Natur**“ - Onlinevortrag
- 17. 03. 15:00 - 17:00 Uhr **Unterwegs mit Oma/Opa im Museum** - Pumuckl; Stadtmuseum FFB (ab 6 J.)
- 26. 03. 10:00 - 10:45 Uhr **Familienyoga, AHB** Überbau
- 28. 03. 19:15 - 21:15 Uhr „**Babys schlafen anders**“ Onlinevortrag für werdende und junge Eltern

Anmeldung unter:

www.brucker-forum.de

Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Jahnweg 7 (1. Stock)

82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86

Öffnungszeiten:

Montag von 15:00 - 18:00 Uhr und
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr



Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2023 nicht vergessen!

2023 Sommer Ferienprogramm Althegeenberg Vorankündigung

Wir wollen dieses Jahr wieder ein SOMMER Ferienprogramm auf die Beine stellen. Letztes Jahr hat es sehr gut geklappt. Allerdings wäre es schön, wenn wir noch mehr engagierte Menschen finden, die Veranstaltungen anbieten möchten. Es geht hier gar nicht um das riesen Programm, es kann ein Spaziergang sein, eine Fahrradtour, zusammen backen, kochen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch die Vereine dürfen gerne etwas anbieten. Wir freuen uns auf viele Ideen. Die Gemeinde mit Janine Beier-Seifert Kontakt: info@janine-beier-seifert.de / 0176-32551500

Blumen und mehr ... für jeden Anlaß

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen
- Dekorationen
- Trauerfälle

Hauptstraße 18
86504 Merching
Tel.: 08233/781178

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Blumenwerkstatt Merching

Neues vom OGV

Obstbaumschneiden

Die Bäume auf der Streuobstwiese westlich von Netto müssen wieder einmal geschnitten werden. Dies soll je nach Witterung am 11.03.2023 oder am 18.03.2023 angegangen werden. Dazu werden noch einige helfende Hände gesucht. Wer dabei mitmachen will und auch noch etwas über das Obstbaumschneiden lernen will, soll sich bitte bei Frau Überall melden, Telefon: 0179 9206434.

Palmbuschbinden

Am Freitag vor Palmsonntag, dem 31.03.2023, findet wieder unser traditionelles Palmbuschbinden statt. Dazu laden wir alle interessierten Kinder, natürlich insbesondere die Kommunionkinder ein. Wir treffen uns dazu um 15:00 Uhr, im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Pfarrheim, in Althegnenberg. Mitzubringen sind eine Gartenschere und Buchs- und Palmzweige, wer welche hat. Eine Anmeldung ist dazu nicht erforderlich

Osterbasteln für Kinder

Am Samstag, den 01.04.2023 lädt der Obst- und Gartenbauverein wieder zum Osterbasteln, diesmal im Anbau des Sportzentrums, ein. Wir basteln mit Naturmaterialien schöne Osterdekorationen. Eingeladen sind Kinder jeden Alters, ihre Eltern oder Großeltern dürfen gerne beim Basteln helfen. Treffpunkt ist 14 Uhr im Pfarrheim, Ende ca. 16.00 Uhr. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder 5 Euro. Mitzubringen sind: Gartenschere, Bastelschere und wer hat ausgeblasene Eier. Anmeldung bis 29.03.2023 bitte bei Johanna Kraus (0176 6241 0354) oder Karen Überall (0179 9206434)

Osterkrone

Auch heuer wieder schmückt der Obst- und Gartenbauverein die Osterkrone. Ab dem Palmsonntag wird sie wieder am Brunnen vor dem Rathaus stehen und unseren Ort verschönern.

Obst- und Gartenbauverein
Althegnenberg-Hörbach e.V.
gegr. 1911



Online-Seminare

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege bietet regelmäßig Online-Seminare an. Das nächste im Angebot ist sicher für viele interessant:

„Lieblingsgemüse Tomaten –Tipps rund um Anbau, Pflege und Ernte“

Hierzu ist nur eine Anmeldung auf der Homepage des Landesverbandes notwendig, hier

<https://www.gartenbauvereine.org/>

Henriette Pilz, Schriftführerin OGV



Ausflug der Ministranten ins Planetarium

Sonne, Mond und Sterne – darum ging es am 27.01., als die Ministranten aus Althegnenberg, Hörbach und Mittelstetten ins Planetarium nach Augsburg fuhren. 21 Ministranten schauten sich die Vorstellung zum aktuellen Sternenhimmel an, die neben Sternbildern und Planeten auch Exoplaneten und weitentfernte Galaxien zeigte. Das Highlight am Schluss war sicherlich die virtuelle Achterbahnfahrt durch Augsburg.



Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023

19:00 Uhr Einführung ins Land
19:30 Uhr Gottesdienst mit
anschließendem
Zusammensitzen

Glaube bewegt

Laudate
omnes
gentes

Taizé- Gebet

Immer am
letzten Freitag im Monat
um 19 Uhr
Pfarrkirche Althegnenberg
Einsingen der Lieder ab 18³⁰ Uhr



**Senioren
Café**

Im Pfarrheim am
Donnerstag
09. 03. 23 um
14:00 Uhr

Bibelgesprächskreis

14.03.2023 19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1, Mering

Frauengesprächskreis

02.03.2023 15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1, Mering

Bergkapelle, Althegnenberg

Sonntag

12.03.2023 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst
mit Pfarrer Ulrich Funk

10:00 Uhr Gottesdienst mit N.N.

**Gerne können Sie sich auch im Pfarramt informieren, ob die
Veranstaltung stattfindet. Telefon 08233/9653**

Zeit, Segen zu geben - Sternsinger in Hörbach 2023

Hörbacher Sternsinger freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: 1.150,70 Euro für benachteiligte Kinder

Bei der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen 2023 hatten die Hörbacher Sternsinger wieder viele Male unter dem Leitwort „Kinder stärken, Kinder schützen“ den Segen „20*C+M+B+23“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, zu den Hörbachern gebracht.

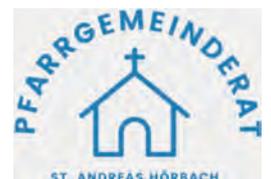
Pfarrer Anton Brandstetter segnete zuvor die sechs Ministrantinnen und Ministranten im Gottesdienst und sandte diese dann zu allen Bürgerinnen und Bürgern aus. Stolze 1.150,70 Euro spendeten die Hörbacher für die 65. Aktion Dreikönigssingen. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür im Namen aller schutzbedürftigen Kinder und Jugendlichen!

Die Aktion rückt in diesem Jahr den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und macht auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Mädchen und Jungen armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Die Aktion brachte den Sternsingern nahe, dass

Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland.

Text und Fotos: Simone Schmid für den Pfarrgemeinderat Hörbach

Sternsinger



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonanstrich

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

ALTHEGNENBERG

Fr	03.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
So	05.03.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst, Vorst. d. Erstkomm. Kinder
So	12.03.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Di	14.03.	16:00 Uhr	Ewige Anbetung
So	19.03.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
Sa	25.03.	17:30 Uhr	Jugendgottesdienst
So	26.03.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Mi	29.03.	17:00 Uhr	Kinderkreuzwegandacht, anschl. Hl. Messe

HÖRBACH

So	05.03.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
Fr	10.03.	16:00 Uhr	Ewige Anbetung
Sa	18.03.	17:30 Uhr	Vorabendmesse

HINWEIS: Die Ewige Anbetung findet am Freitag, den 10. März 2023 in Hörbach und am Dienstag, den 14. März in Althegnenberg statt, die genaue Uhrzeit wird im aktuellen Kirchenanzeiger bekannt gegeben.

Am Freitag, den 03.03.2023 findet im Pfarrheim wieder der Weltgebetstag aller Konfessionen, diesmal über das Land TAIWAN, statt. Anschl. gemütl. Beisammensein.

Sternsinger

Althegnenberg

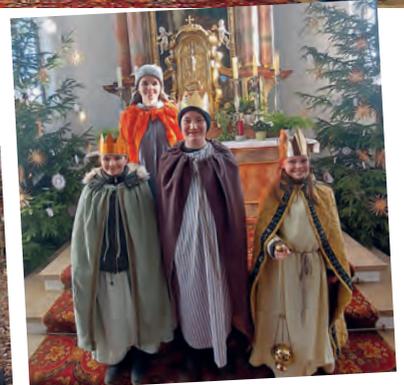
Kinder stärken, Kinder Schützen – in Indonesien und weltweit, so lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

Am 06. Januar konnten wir im Hochamt zum Fest Erscheinung des Herrn 19 Sternsingerinnen und Sternsinger feierlich aussenden. Besonders gewürdigt wurden dabei die beiden Gruppenführerinnen Laura Kunze und Veronika Heiß, die bereits zum 10. Mal dabei waren. In den folgenden Stunden gingen die Kinder und Jugendlichen in 5 Gruppen von Haus zu Haus, sangen Lieder, segneten Häuser und sammelten Geld für schutzbedürftige Kinder in Indonesien. Zur Stärkung trafen sich alle für eine große Portion Spaghetti Bolognese im Pfarrheim, bevor es bis kurz vor Anbruch der Dunkelheit noch einmal weiterging.

Auch am Folgenden Samstag gab es noch vereinzelte Sternsinger, die noch einigen anderen Straßen den Segen von Weihnachten brachten. Im Anschluss trafen sich noch einmal alle Sternsinger und Organisatoren zum traditionellen Pizzaessen und Süßigkeitenaufteilen.

Dank der freundlichen Aufnahme in (fast) allen besuchten Häusern konnten wir so viele Spenden wie noch nie sammeln – zusammen mit Hörbach über 5.000 Euro.

Die Sternsinger sagen Vergelt's Gott an alle Spenderinnen und Spender, an die Organisatorinnen Liane Heiß, Ingrid Christoph und Sandra Glas und an Irene Strauß für die Zubereitung des Mittagessens.



Steckerlfischgrillen

Wann? 07.04.2023 ab 11.00 Uhr
Wo? An der Schmiede Althegnenberg
(Schmiedgasse 1)

Steckerlfische nur auf Vorbestellung unter info@lj-ahb@gmx.de oder per SMS oder Whats App an 015778930204.

Für Musik und Getränke ist natürlich gesorgt!
Kommt's vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Eure Landjugend Althegnenberg

hepagogo
seit 2007



Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Christian Paul
Versicherungskaufmann

Versicherung – Vorsorge – Vermögen
= Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen

Ob bei Arbeitskraftverlust, Krankheit, Unfall, zum Schutz
Ihres Zuhauses oder Gewerbes ... Fühlen Sie sich sicher.

hepagogo Versicherungsvermittlungs GmbH
Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0,
Fax 0 82 33/73 59-10, info@hepagogo.de, www.hepagogo.de



Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnesstraining

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr ● Fax: 08202-6939917

E-Mail: physiofit.ahb@gmail.com ● www.physiofit-aurich.de

55 Jahre
VW * Audi-Erfahrung

AUTO-DIETER

Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67

PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice



ALLE MARKEN



AVIA

WERKSTATT

- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

VERKAUF

- EU-Fahrzeuge
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen

SB Waschen

www.auto-dieter.de

Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen.
Florian Oswald Jun.

Mobil 0173/3792054
Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3

82278 Althegnenberg

info@oswald-trockenbau.de

Telefon 08202/8485

Telefax 08202/1310

elektro
helfer

Vorsprung durch Leistung

Inhaber
Helmut Helfer

Haustechnik

Augsburger Straße 5
82278 Althegnenberg
Tel. 08202/1020 Fax 08202/8707
e-mail: helmut.helfer@t-online.de

Hier lernste
was
fürs Leben!

Montessori-Pädagogik
von der Grundschule
bis zum Abitur!

1-10. Klasse im Haus
*11-13. Klasse an der
MOS München



Montessori-Schule Günzlhofen

www.montessori-ffb.de

Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe April 2023
ist der 05. März 2023 um 12:00 Uhr



K. Widemann

Schuhmachermeister

- Orth. Einlagen (alle Kassen)
- Orth. Schuhzurichtungen
- Perfekte Schuhreparatur
- Schuhverkauf mit Spezialweiten K und M

Ohmstraße 12 – 86415 Mering
Telefon 08233/737670

www.schuhmacherei-widemann.de

walky

Designed for walking

Finn Comfort
Made in Germany

WALDLÄUFER

BIRKENSTOCK
Made in Germany - Tradition seit 1776



Fliesenleger

René Hilker

Ihr Fliesen-Spezialist

Am Lochfeld 2 · 82278 Althegnenberg
Tel.: 0 82 02 / 90 59 59 · Fax: 0 82 02 / 96 1111
Mobil: 0173 / 24 54 667

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

**Gasthof
„Alter Wirt“**
Pächter: Ivo Opacak
Telefon: 08193-7454



Bayerische, Kroatische und Saisonale Spezialitäten wie Spargel, Fisch, Wild, Schwammerlgerichte und vieles mehr...




Moorenweiser Str. 5
82269 Geltendorf



LANGE ZINSSICHERHEIT

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Besuchen Sie unsere Homepage



Obermaier und Müller OHG
Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis
obermaier.mueller@allianz.de
www.Allianz-Obermaier-Mueller.de
Telefon 0 81 46.13 99
WhatsApp 0 81 46.13 99




*Redaktionsschluss
für die Ausgabe April 2023 nicht
vergessen!*

**E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com**

Andreas Dreher
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70
Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97
E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de
www.rechtsanwalt-dreher.de

**Familienrecht • Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
Erbrecht • Schadenersatzrecht • Mietrecht, Verkehrsrecht,
Strafrecht
Zwangsvollstreckung • Insolvenzrecht**



KFZ-SERVICE
Schneider & Mahl GbR



**Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop
Werkstattangebot**

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Steinschlagreparatur
- Tuning
- Reifenreparatur
- Inspektionen
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlageanwendung
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung





Unsere Öffnungszeiten:
Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr
Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegnenberg - Tel.: 08202/9053805 - www.kfz-schneider-mahl.de

CAPITAL > PLAN
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

> Wolfgang Pschierer
Finanzmakler

**> Vermittlung von Versicherungen
Darlehen
Bausparer
Investment**

**> Lindenhofstraße 4
82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02/90 39 33
Telefax 0 82 02/90 39 31
pschierer@capital-plan.de
www.capital-plan.de**

**Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe April 2023
ist der 05. März 2023 um 12:00 Uhr**

**E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com**

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert recht herzlich zum Jubiläum:

Als Erster Bürgermeister durfte ich wieder unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit* überreichen. Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute, Glück und weiterhin viel Gesundheit.

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert:

● Werner Bialkowski zum 75. Geburtstag

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte ich zum 75. Geburtstag Herrn Werner Bialkowski, den ich in bester Laune zu einem angenehmen Plausch antraf.



Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert:

● Otilie Schnaubelt zum 85. Geburtstag

Zum 85. Geburtstag durfte ich Frau Otilie Schnaubelt mit einem Blumenstrauß gratulieren. Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Jahre.



Die Gemeinde und der SVA gratulieren!

Gleich mehreren alteingesessenen Althegnenbergern konnte der 1. Bürgermeister Rainer Spicker, Vorstand Gabi Spicker und Ex-Vorstand Bernd Gaier zu ihren Geburtstagen gratulieren.

Den Anfang machte:



● Franziska Ismann zum 85. Geburtstag

Franziska Ismann, die mit ihren 85 Jahren immer noch aktiv an der Kegelrunde teilnimmt. Auch Regina Pschierer vom Pfarrgemeinderat gratulierte der Jubilarin und wünschte ihr alles Gute und viel Gesundheit zum Geburtstag.

● Ludwig Ostermeir zum 85. Geburtstag

In den sportlichen Ruhestand ist auch Ludwig Ostermeir gegangen. Mit seinen über 1000 Fußballspielen für den SVA und seinem 80. Geburtstag ist das aber auch redlich verdient.



Ebenso gratulierte Marianne Drexl, in Vertretung für den OGV, dem Jubilar und überbrachte einen Präsentkorb mit den allerbesten Glückwünschen.

Wir gratulieren!

*Aufmerksamkeiten gibt es ab dem 75. Geburtstag und nur wenn gewünscht



Der Liederkranz und der Pfarrgemeinderat Althegnenberg gratulieren:

● Anni Reinbold zum 75. Geburtstag

Mit einem schönen Blumenstrauß und Leckereien vom Hofladen Lindenhof konnten wir die Jubilarin beschenken. Frau Reinbold ist seit vielen Jahrzehnten Mitglied im Liederkranz und war auch für mehrere Jahre 1. Vorstand des Vereins. Wir wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit und viele Jahre im Kreis ihrer Familie.



Der OGV Althegnenberg gratuliert:

● Marion Hartmann zum 60. Geburtstag

Unser Kassier Monika Geiring gratulierte dem Geburtstagskind und überraschte sie mit einem Präsentkorb. Frau Hartmann ist seit vielen Jahren Beisitzerin im Vorstand des OGV. Wir wünschen ihr alles Gute und Gesundheit für die kommenden Jahre.

**Nächster Redaktionsschluss,
Ausgabe April 2023
ist der 05. März 2022 um 12:00 Uhr**

Zur Entstehungsgeschichte der Bergkapelle in Althehnenberg

Eine Brandkatastrophe, ein Suizid, Aberglaube und eine Altöttinger Marien-Kapelle

von Toni Drexler



Postkarte mit „Motte“ und Bergkapelle um 1950. Repro: Gemeindecarchiv Althehnenberg

Etwa 75 Meter südwestlich der Pfarrkirche erhebt sich am ursprünglichen Südostende des Dorfes ein kegelförmiger, künstlicher Hügel von heute circa sieben Meter Höhe, dessen Plateau (17 x 20 m) von einer eindrucksvollen Kapelle bekrönt wird. Hier stand ehemals eine sogenannte Turmhügelburg, einer »Chateau a Motte«, welche sich vor allem im 11. Jahrhundert in ganz Europa ausbreiteten. Umgeben von einem noch bis etwa 1920 wasserführenden Graben, hat sich von der bis ca. 1300 bewohnten Burg nichts erhalten.¹

Die heutige Marienkapelle geht auf eine Stiftung des damaligen Hofmarksherren, Friedrich Peter Freiherr von und zu Hegenberg-Dux, aus dem Jahre 1676 zurück.

Eine Dorflegende

Geht man der Frage nach, was der Auslöser für den Bau einer Kapelle auf dem seit mehreren Jahrhunderten verwaisten Burgberg war, so muss man sich

mit der Geschichte der Jahrzehnte vor dem Bau dieser Kapelle, also der Zeit unmittelbar nach dem Dreißigjährigen Krieg, befassen. Einen ersten Anhaltspunkt boten mir die Aufzeichnungen zur Geschichte Althehnenbergs von Pfarrer Johann Nepomuk Hutter von 1841². Unter dem Titel »Volkssagen« verzeichnete er eine Begebenheit, die möglicherweise etwas mit der Entstehungsgeschichte der Bergkapelle zu tun haben könnte:

„In den alten Zeiten soll das Dorf Althehnenberg abgebrannt sein bis auf 3 Häuser. Man vermuthet in den ersten Decenien der Jahre 1600 nach der gnadenreichen Geburt unseres Herrn und Heilandes Jesu Xti [Christi]. Die Veranlassung des Brandes soll dieses gewesen sein: (so wurde mir von den alten Leuten hier genau erzählt). Beim damaligen Peterbauern war ein erwachsener paplexer [wohl: perplexer = verwirrter] Sohn mit Namen Paulus Sethofer, (sogar dieser Name hat sich bey dem Volke hier Jahrhunderte erhalten). Dieser Mensch soll sehr boshafft gewesen seyn, und wenn er zum Zorn gereizt wurde, soll er die abscheulichsten Fluchworte gebraucht, und nicht selten so-



gar mit Brandstiftung gedroht haben. Leider Gottes! Auf einmal entstand im Dorfe Feuer. Schrecken und Entsetzen mochte zweifelsohne die Bewohner dabey befallen haben. Das Feuer griff so sehr um sich, das es das ganze Dorf, wie schon oben gesagt, bis auf 3 Häuser in Asche gelegt haben soll. Das Feuer glaubte man sey aus Unvorsichtigkeit entstanden, doch hatten einige Bewohner Verdacht auf den Halbbauern Paul Sethofer, er sey der Brandstifter. Als man nun nach einiger Zeit die Häuser hier wieder erbaute, bey Melchbauern den Dachstuhl aufhob, und die vielen da mit-helfenden Leute vom Dorfe nach vollendeter Arbeit sich mit Essen und Trinken zu Gute thaten, beschuldigte einer der Arbeiter plötzlich den Paul Sethofer, der sich auch da einfand, der Brandstiftung, drohten ihm mit Gefangennehmung und mit Ablieferung zum Gericht. Paul Sethofer soll über diese Drohung so erschrocken seyn, dass er schnell ein Messer ergriff und sich damit ... den Hals abschnitt aber nicht vollends. Er wurde in seinem Blute nach hause getragen, gestand öffentlich seine Brandstiftung, beichtete noch und starb dann. Sein Leichnam soll hier im Gottesacker beerdigt worden seyn. Leider Gottes!

Kommendes Jahr traf Althegnenbergs Flur das Unglück, dass ein Schauerwetter alle Feldfrüchte vernichtete. Die Gemeinde wurde hierüber so entrüstet, und in dem Wahn, dass nur der Leichnam des Selbstmörders im Gottesacker daran schuld sey, so wurde bald darnach zur Nachtzeit dieser Leichnam im Gottesacker ausgegraben, und zweifelsohne im Walde dann verscharrt.

Die Häuser hier sollen nach dem Brand-Unglücke schnell wieder erbaut worden seyn, aber nicht aus Stein, sondern von sogenannten Riegel⁹ zusammengesetzt, und mit Lehm dann verpeppt und verstrichen, die Dächer mit Stroh gedeckt worden seyn. Heutigen Tags zeugt nur oben am Wäldl links an der Straßen dortmals Wolfsgasse genannt noch die Löcher wo die unglücklichen Bewohner von hier zu ihren Häuserbau den Lehm genommen. In der Pfarr-Registratur findet man über dieses unglückliche Branderignis nichts aufgezeichnet, weder von früherer, noch von späterer Zeit¹⁰. Soweit die Aufzeichnungen von Pfarrer Johann Nepomuk Hutter von 1841.

Ein Dorfbrand

Obwohl Pfarrer Hutter vorgab, dass hierüber keine weiteren Nachrichten vorhanden seien, versuchte ich dennoch näheres über diese Brandkatastrophe und die damit zusammenhängenden Gewalttaten zu erforschen. Zunächst war festzustellen, dass weder in den Matrikelbüchern noch in anderen Archivalien in Althegnenberg im 17. Jahrhundert eine Person namens „Paul Sethofer“ aufscheint. Im Bistumsarchiv Augsburg fand ich nun tatsächlich Unterlagen, die diese Ereignisse genau beschreiben. Am 20. Juni 1670 schrieb Georg Sutor, Dekan und Pfarrer in Baidl-kirch an den „Hochwürdigen In Gott Vater und Herrn, Herrn Caspar Bischof von Andramyten, Weihbischof zu

Augsburg¹¹: „Den 6. Juny 1670 sind zu Altenheggenberg 30 First und Häußer abgebronnen, deswegen Paulus Eder, Baur in eine solche Klainmütigkheit und verzweiflung propter temporalia bonorum iacturam geraten, daß er endlich mit einem Messer, selber die gurgel ganz und gar ihme hat abgeschnitten, der Hals ist [mit]schlaichen wide-rumb starckh und steif zusammengebunden worden, das er so vil noch könde reden, Gott wölle seiner seel gnedig und barmhertzig sein, das hl. Sacrament der bueß empfangen und des Altars angebetet, von der ganzen pfarr-datā mann ein frtl. Valete [Lebwohl] genommen, vorher gesprochen, JESU von Nazareth verlass mich nit, O JESU dir lebe ich, O JESU dir stirbe ich, O JESU dein bin ich todt, und lebendig, dan er diss sein leben beschlossen, ex consensu meo in contmitemium [mit Zustimmung meines Herrn in ihrem Friedhof gelegen] worden. Er habe also seine Tat noch bereuen, beten und die Sakramente der Buße und des Altares empfangen können und sei dann in geweihter Erde begraben worden.

Aberglaube

Als am 26. und 27. Juni dann durch Hagel und Schauer das Winterfeld „gänzlich verderbt, worden war, gaben die Pfarrkinder dem Dekan und dem Ortsgeistlichen die Schuld, weil sie den Paulus Eder in geweihter Erbe begraben haben; sie verlangen nun, dass er wieder ausgegraben wird.“¹² Dekan Sutor schrieb nun wiederum am 28. Juni 1670 an den Weihbischof und fügt noch an: „Die Pauren wöllen nit glauben, daß ihr schelten sacramentieren, fluechen, winschen das der Hagel, Donnerwetter und blitz alles ruinieren und verschlagen solle, könde und möge ins werckh gesetzt werden. Alle strafen und schulden wöllen sie uf andere legen, und sie begern Innocentes [unschuldig] verbleiben.“ Er fragt nun an, was er tun solle, d.h. welchen Rat und Befehl der Bischof gebe, den wolle er ausführen.

Am 4. Juli 1670 schreibt er wiederum an den Weihbischof, dass der Hofmarksherr „Ihr Gnaden, Herr von Heggenberg, Churfürstlicher Hofrath, hat den Casum und Todtenfahl Pauli Eders rustici desperrantis [verzweifelter Bauer]“, an den Churfürstlich Bayerischen Hofrat berichtet und den Befehl erhalten habe, den toten Leib in dem „gefreitthoff“ zu Althegnenberg christlich begraben zu lassen, weil er nach seinem Pfarrer drei mal gebeichtet und somit *votiva sacra, pro salute et felici morte* [nach Empfang der heiligen Gaben zu seinem Heil und glücklich gestorben sei].

Bereits am Tag darauf, am 5. Juli, antwortet der Bischof. Nachdem Paulus Eder gebeichtet und kommuniziert hat sei er christlich gestorben und somit auch christlich zu beerdigen gewesen. Er hat dort nun zu verbleiben. Und außerdem: „Die Pfarrkinder haben nit ursach den feldschaden diesem begräbnis, sondern viel mer Ihrem Aberglauben zu zuschreiben...“

Spätestens seit Augustinus verurteilte die Kirche den Suizid als Selbstmord kategorisch als Todsünde und weigerte sich bis ins frühe 19. Jahrhundert, Suizidopfern die Bestattung auf Friedhöfen zu gewähren und ein kirchliches Begräbnis zuzulassen. Stattdessen wurde die Leiche in „ungeweihter Erde“ beerdigt⁶. Zwei Jahrzehnte zuvor wurde ein Söldner aus Tegernbach, der sich erhängte, die „Verbrennung und Verscharrung desselben durch Scharfrichter und Abdecker“ befohlen und durchgeführt.⁷ Ob nun die Leiche des Paulus Eder – wie in der Legende überliefert – bei Nacht ausgegraben und im Wald verscharrt wurde, ist anhand der Archivalien nicht mehr zu rekonstruieren.

In der Legende wurde das reale Suizidopfer Paul Eder zum Selbstmörder Paul Sethofer umbenannt und, um der Geschichte eine schlüssige Moral zu verpassen, wurde er auch zum Brandstifter gemacht. Möglicherweise erfolgte diese Umbenennung in der Legende auch deshalb, weil der Name Eder in den nachfolgenden Jahrhunderten auf mehreren Höfen im Dorf noch anzutreffen war.

Der Jakabauernhof

Der Zimmermann Paulus Eder kam 1643 von Ammerndorf bei Koppenstein (wohl Ammerndorf im Lkr. Fürth). Er erwarb um 90 fl. (Gulden) das Gütlein beim Jakabauernhof, das zum Kloster Hl. Kreuz, Augsburg grundbar war.⁸ Es erscheint später als „Zubaugut“ zum Jakabauernhof. Der Vorbesitzer Hans Schneider ist beim ersten „Schwedischen Einfall“ 1632/33 ums Leben gekommen. Die Witwe konnte das „zu bodengefallen und liegen bleiben[de]“ Anwesen nicht halten.⁹ Kurz vor Weihnachten 1647 kaufte er um 900 fl. den später so genannten „Peterbauernhof“ von den in Merching lebenden Erben des Caspar Siebenhütter der ebenfalls 1633 ums Leben kam.¹⁰ Die Witwe verheiratete sich mit Georgen Hilbrand und zog mit ihren vier Kindern nach Nassenhausen. Zu der Zeit stand auf der Hoffläche keine Behausung. Bei dieser Beurkundung wird ihr verstorbener Ehemann Caspar Siebenhütter als fürstl. Förster bezeichnet.¹¹ Der Hof war als Lehenhof zum Fürstentum Bayern grundbar.

Elf Jahre später, am 7.12.1658, erwarb er als drittes und größtes Anwesen den später so genannten „Jakabauernhof“ um 350 fl. Der ganze Hof war zum Schloß Hegnenberg gehörig (es war der alte Sedllhof, der Burg Hegnenberg)¹². Auch dieser Hof ist bei den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges 1632/33 und 1646 schwer beschädigt worden. Bald darauf errichtete er die zerstörten Gebäude neu. Paulus Eder war nun einer der reichsten Bauern des Dorfes. Vor dem Dorfbrand hatte er seine drei Anwesen wieder aufgebaut.

Nach dem tragischen Tod des Paulus Eder übergibt seine Witwe Elisabeth 1673 den Jakabauernhof mit Zubau ihrem Sohne Peter, und den anderen Hof ihrer Tochter Maria. Im gleichen Jahr tauschten die Geschwister die Höfe mit einander. Peter ist nun Inhaber des Hofes, der später nach ihm benannt werden sollte: Peterbauernhof.¹³



Abb.2: Jakabauernhof um 1950. Foto: Privat

Seine Schwester Maria, heiratet noch im selben Jahr, Jakob Sedlmeier aus Hochdorf. Maria Sedlmeier, geb. Eder, stirbt im Jahre 1704, der Wittwer heiratet eine Anna Glück von Steindorf.¹⁴ Jakob Sedlmeier bewirtschaftete 54 Jahre lang den Hof – von 1673 – 1727. Möglicherweise leitet sich von ihm der Hausname des Hofes ab: Jakabauer. Eine andere Deutung ergibt sich, wenn man den Hausnamen bairisch ausspricht: „Jagabauer“, damit würde er sich auf den zweiten Beruf des früheren Besitzers Caspar Siebenhütter beziehen, der herrschaftlicher Förster und damit auch Jäger war.

-
- 1) Karen Schaelow: Die Bergkapelle in Althehnenberg. In: Drexler, Toni; Fox, Angelika (Hg.): Althehnenberg – Hörbach, Beiträge zur Geschichte der Gemeinde Althehnenberg. Althehnenberg 1996, S. 227-232.
 - 2) Kurze Beschreibung der Pfarrey Althehnenberg, verfasst im Jahre 1841 vom dermaligen Pfarrer Hutter. Bistumsarchiv Augsburg Pf. 174-100, Geschichtliche Notizen über das Pfarrdorf Althehnenberg.
 - 3) Der Rigel, zu einem gewissen Gebrauch zugerichtetes Holz von mäßiger Länge und wenigstens geringerer Dicke als der Balken; senkrecht oder schief verwendetes Bauholz, im Gegensatz der Schwelle als ein horizontal verwendetes, (Adelung); ein auf vier Seiten zugehauenes, 10 – 20 Schuh langes und 4 – 5 Zoll dickes Holz, welches in gelochte Zangen durchgezogen wird, womit (im Wasserbau) die Pfähle ans Ufer gehalten werden; ... Eine Wand wird in die Rigel gebaut ... Rigelwand, Rigelmaur, Rigelwerk ... Schmeller, II 73 f.
 - 4) Wie Anm. 4, Schreiben von Dekan Sutor vom 28. Juni 1670.
 - 5) Er heiratete Margarethe Steber, Tochter des Matthias Steber von Hanshofen (Haberbauer).
 - 6) Kurt Flasch: Augustinus – Einführung in sein Denken. 3. überarbeitete Ausgabe, Verlag Reclam, Ditzingen, 1994, ISBN 3-15-009962-5, S. 16. - Noch im römischen Codex Iuris Canonici (CIC) von 1917 war die überlegte Selbsttötung ein Grund zum Ausschluss von einem kirchlichen Begräbnis. Das galt indes nicht im Falle von Anzeichen der Reue. Im Zweifelsfall war ein kirchliches Begräbnis zu gewähren. Der nachfolgende CIC von 1983 erwähnt unter den Ausschlussgründen den Suizid nicht mehr explizit. Es besteht allerdings ein Ausschlussgrund im Falle einer Erregung öffentlichen Ärgernisses. http://de.wikipedia.org/wiki/Suizid#cite_ref-45.
 - 7) StAM, Hofmark Hofhehnenberg, XLVI/2 Der Selbstmord durch Erhängung des Christoph Ried, Söldner aus Tegernbach, und die befohlene Verbrennung und Verscharrung desselben durch Scharfrichter und Abdecker 1652.
 - 8) Edb.
 - 9) Ebd.
 - 10) StAM, Hofmark Hofhehnenberg, BrPr 4 (1638-1643) S. 114.
 - 11) StAM, Hofmark Hofhehnenberg, Briefprotokolle 3.
 - 12) StAM, Hofmark Hofhehnenberg, II/ Stift u. Revers-Briefe 1548 – 1727.
 - 13) StAM, Hofmark Hofhehnenberg, XXIV/1 Zusammenstellung der den Gotteshäusern in der Hofmark Hegnenberg gehörigen Güter, Gründe und anderen Gerechtigkeiten v. 1548 – 1800.
 - 14) Edb.

Ein Platz im Trockenen

Die Feuerwehr ist bei Einsätzen auf ausgebildete (und verfügbare) Mitglieder sowie geeignetes Material angewiesen. Schon länger hat die Feuerwehr Hörbach einen Hänger, den sie in Eigenleistung ausgebaut hat. Hier sind vor allem Schlauch- und Absicherungsmaterial, Licht und ein tragbarer Stromerzeuger verlastet. Somit erhöht sich bei den spezifischen Einsätzen die Schlagkraft durch die Mitführung des Anhängers erheblich.

Nachdem der Hänger schon längere Zeit auf dem Rasen sein Dasein fristen musste, konnte nun damit begonnen werden einen passenden Stellplatz zu errichten. Im Zuge der Ertüchtigung der Bushaltestelle wurde auch der Untergrund für einen Stellplatz vorbereitet. Die Mitglieder haben bereits - im wahrsten Sinne des Wortes - das Fundament für den weiteren Holzaufbau gelegt, damit der Hänger nun endlich geschützt im trockenen stehen kann. Somit kann er auch schneller und sicherer bei Einsätzen genutzt werden.

Vielen Dank nochmal an alle Beteiligten die alles professionell und schnell umgesetzt haben!



Eure Feuerwehr
Wolfgang Berger



Pilzzucht für Einsteiger

In diesem Vortrag wird auf die heimische Pilzzucht eingegangen. Dabei wird die natürliche Entwicklung von den Sporen über das Myzel bis hin zum Fruchtkörper verständlich erklärt. Mit Hilfe der erlernten Theorie und mit geringen Anschaffungskosten ist es möglich, in die eigene private Zucht zu starten.

Mittwoch, 22.03.2023, 19:30-21:00 Uhr, Pfarrheim Althegeenberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2023 nicht vergessen!

Herausgeber des Finsterbach-Kuriers*:
mediapro - Agentur für Film- Bild- und Printmedien

Redaktion: Hans und Monika Geiring
● E-Mail: h.geiring@me.com

Am Dornet 7 - 82278 Althegeenberg

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

Auflage: 1.000 Exemplare

*) Alle Rechte bei Hans und Monika Geiring

*Bitte den angegebenen
Redaktionsschluss für die
Ausgabe April 2023
nicht vergessen!*

Wir sind für Sie da:

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatessen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

LANDMETZGEREI
Jais
SEIT 1988



Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98
www.landmetzgerei-jais.de

montags in allen Filialen Ruhetag

*„weil wir wissen,
wo's herkommt!“*

Adventskonzert des Musikvereins Althegnenberg

Musikverein
Althegnenberg



Am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember 2022, gab der Musikverein Althegnenberg mit dem Jugendorchester und dem Großen Orchester ein Konzert in der Pfarrkirche Althegnenberg unter dem Motto „Vorweihnachtszeit in aller Welt“.

Festlich feierlich eröffneten das Jugendorchester und das Große Orchester das Konzert: Zunächst war das Jugendorchester mit einem festlichen Tanz von Joseph Haydn zu hören, gefolgt von dem bekannten und feierlichen 4. Satz aus der Wassermusik von Georg Friedrich Händel, den das Große Orchester vortrug.

In der kommenden Stunde erfuhr das Publikum dann, welche Weihnachtsbräuche in anderen Ländern rund um den Globus gepflegt werden und dass diese Bräuche sich zum Teil sehr von den unseren unterscheiden. Die Musikerinnen und Musiker ließen dazu passend Lieder aus den entsprechenden Ländern erklingen. In Mexiko und Südamerika, wo es um diese Zeit Sommer ist, feiert man Weihnachten meist im Freien mit fröhlichen Liedern, vom Jugendorchester kamen die entsprechenden Stücke mit beschwingten lateinamerikanischen Rhythmen.

So vielfältig wie die Weihnachtsbräuche in den Weltregionen sind, so vielfältig war auch die Musikauswahl, die die beiden Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Barbara Schamberger-Oswald und David Kolano darboten. Zu hören waren Stücke aus England („In The Bleak Midwinter“ von Gustav Holst), aus Frankreich („Die Nacht der Glocken“), den USA („Christmas Spiritual“) und auch ein polnisches Weihnachtslied war dabei. Mit der „Petersburger Schlittenfahrt“ ließen es die Musiker richtig krachen und den Schlitten in einer rasanten Fahrt über den Schnee gleiten. Als weitere Höhepunkte gab es noch „Aschenbrötels Tanz“ aus



dem bekannten tschechischen Film „Drei Nüsse für Aschenbrötel“ und Auszüge aus der „Nussknackersuite“ von Tschaikowski.

Passend zur einbrechenden Dunkelheit verabschiedeten die Musiker der beiden Orchester das Publikum mit der gemeinsam vorgetragenen bayerischen Weise „Es wird scho glei dumpa“ in den Abend des dritten Advents.

Für die großzügigen Spenden zu diesem Konzert bedankt sich der Musikverein an dieser Stelle ganz herzlich!



Neujahrsanblasen

Am Neujahrstag 2023 zogen die Musikerinnen und Musiker durch die Straßen Hörbachs und Hochdorfs und wünschten den Bürgerinnen und Bürgern mit Blasmusik ein Gutes Neues Jahr. In Anbetracht der wieder sehr milden Temperaturen könnte es sein, dass das „Neujahrsanblasen“ nächstes Jahr in „Frühlingsanblasen“ umbenannt wird.

Ein großes und herzliches „Danke schön!“ an alle, die den Verein durch ihre Geldspende unterstützten und an alle, von denen die Musiker unterwegs eine Verpflegung erhielten!



Nächster Redaktionsschluss,
Ausgabe April 2023
ist der 05. März 2023 um 12:00 Uhr

Starkbierfest des Musikvereins

Althegnenberg

Kurz nach dem letzten Starkbierfest des Musikvereins Althegnenberg im März 2020 begann der erste Lockdown der Coronapandemie und dann war in den letzten beiden Jahren an kein Starkbierfest mehr zu denken.

Heuer ist es aber wieder soweit, und es gibt bestimmt Viele, die sich auf diese Veranstaltung mit guter Unterhaltung und traditioneller Blasmusik freuen. Neben der Musik werden sicher die Spiele, die gute Bewirtung durch Kosta, unseren Wirt der Waldgaststätte, und der „Animator“ als Doppelbock zur Freude des Publikums beitragen. Ergänzen wird diesen Vierklang der Unterhaltung eine Fastenpredigt des Bruder Barnabas.

Das Starkbierfest findet am 04. März 2023 in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle in Althegnenberg statt und beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet 7,-- €. Wer einen Platz für eine Gruppe reservieren möchte, kann dies bei Ulrich Schmid unter der **Telefonnummer 08202/961213** machen.



Musikverein
Althegnenberg



MUSIKVEREIN
ALTHEGNEBERG

WALDGASTSTÄTTE
ALTHEGNEBERG

STARKBIERFEST

4. MÄRZ 2023
19:30 UHR
EINLASS AB 19:00 UHR

in der Mehrzweckhalle in Althegnenberg
Eintritt 7 €



Die Wölfe sind los!

Das Kinderhaus St. Johannes Baptist in Althegnenberg hat seit September 2022 eine Waldgruppe.

„Die Waldwölfe“

Die Waldwölfe verbringen ihre tägliche Kindergartenzeit von 08:00 Uhr bis derzeit 13:00 Uhr im Wald.

Das Rudel bietet Platz für 15 Kinder ab 3 Jahren bis zur Einschulung und wird von einem Erzieher und zwei Erzieherinnen begleitet.



Nächster Redaktionsschluss,
Ausgabe April 2023
ist der 05. März 2023 um 12:00 Uhr

Fußball

G- und F-Jugend

Nachdem alle die Sommerferien genutzt hatten um Energie zu tanken, starteten unseren jüngsten Kicker mit der ein oder anderen Veränderung im September 2022 in die Hinrunde. Ein herzliches Dankeschön an Thorsten Hülsmeier, der seit Beginn der Hinrunde das Training und die Koordination der G-Jugend (U7) übernimmt. Die F-Jugend (U9) hat den Spielbetrieb wieder aufgenommen und eine überragende Hinrunde gespielt. Hier konnten sie alle Spiele für sich entscheiden. Abgerundet wurde das Jahr mit einer Weihnachtsfeier bei der sogar der Nikolaus mit seinem Begleiter vorbei schaute.

Um die Zeit bis zur Rückrunde sportlich gut zu überbrücken, standen im Januar 2023 einige Hallenturniere an. Hier konnten unsere aller kleinsten Kicker beim VfL Kaufering ihren ersten Turniersieg einfahren und wurden gebührend von den mitgereisten Fans gefeiert. Auch die F-Jugend spielte zwei sehr gute Turniere. So sicherten sie sich ebenfalls in Kaufering einen sehr guten 2. Platz und konnten beim Kissinger SC sogar einen kleinen Pokal abräumen.

Einen herzlichen Dank an alle Eltern und Fans fürs Mitfeiern und Anfeuern. Wir freuen uns im Frühjahr wieder in die Rückrunde starten zu können.

P.S. Jedes Kind, das gerne bei uns mitspielen möchte ist willkommen. Bitte wendet euch hierzu an den jeweiligen Ansprechpartner. Aktuell trainieren wir in der Halle.

G-Jugend

Hallentraining: Freitag 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ansprechpartner: Thorsten Hülsmeier,
0179-5310316

F-Jugend

Hallentraining: Dienstag 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr
Ansprechpartner: Michael Werner, 0170-8009559

Michael Werner und das gesamte Trainerteam



Bund Naturschutz

Im Landkreis und vor Ort



Einladung

Liebe Mitglieder,

ergänzend zur Terminübersicht im Jahresprogramm laden wir hiermit zu unserer Jahreshauptversammlung am

Sonntag, den 19. März 2023

um 19:00 Uhr

in der Waldgaststätte Althegnenberg ein.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. **Begrüßung**
2. **Bericht des Vorsitzenden**
3. **Bericht der KassiererIn**
4. **Aussprache zu den Berichten**
5. **Entlastung der Vorstandschaft**
6. **Möglichkeit für Anträge**
7. **Aktuelle Themen**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme!
Karl Schleich



D' Henaberger Bühne e.V.



Die Proben laufen wieder auf Hochtouren für ..

„Die Tiger-Falle“

Eine kriminalistische Komödie in drei Akten von Hans Gmür
(Wilhelm Köhler Verlag)

Ist Astrid von Wanzenried die international gesuchte Hochstaplerin und Bildfälscherin Tiger-Lilly? Ihr Hausmädchen Henriette hat jedenfalls Verdacht geschöpft und verständigt die Polizei. Wachtmeister Grimm hofft, Astrid und ihre hübsche Komplizin Evelyn auf frischer Tat zu ertappen, während sie dem ebenso vermögenden wie naiven Kunstfreund Metzger ein offensichtlich gefälschtes Gemälde verkaufen wollen. Die Hobby-Detektivin Henriette unterstützt Grimm dabei mit Rat und Tat. Doch eine im Haus installierte Wanze bringt so allerhand zu Tage....

Die Aufführungen sind am:

Freitag, 17. März 2023 - 19.00 Uhr
Samstag 18. März 2023 - 19:00 Uhr
Sonntag 19. März 2023 - 18:00 Uhr
Freitag 24. März 2023 - 19:00 Uhr
Samstag 25. März 2023 - 19:00 Uhr
Sonntag 26. März 2023 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Althegeenberg
Bgm.-Widemann-Straße 8

Einlass: 60 min vor der jeweiligen Aufführung
Speisen und Getränke im Saal

Reservierungen online unter: www.henaberger-buehne.de oder bei Frau Christine Paul,
Telefon: 08202/2141 zwischen 18.00 und 20.00 Uhr.

Abholung der reservierten Karten 20 Minuten vor Beginn

Eure Vorstandschaft

Frische Bio-Eier
ab jetzt



Gut Lindenhof
seit 1714



Henneberga
Henna-Ei



- Regionale Eier in ökologischer Qualität
- Zweinutzungshuhn mit Bruderhahn-
aufzucht – damit kein Hahn getötet wird
- Hühner wohnen in kleinen Gruppen im
hellen Mobilstall und werden regelmäßig
an den besten Standort versetzt, sodass
immer genügend Grünfutter zur
Verfügung steht



„Ich wollt ich wär ein Huhn...“
(am Lindenhof)



Holen Sie sich jetzt Ihre
Bio-Eier am Lindenhof!

SVA – Herren Saisonvorbereitung !



Ab dem 23. Februar beginnt für beide Herrenmannschaften des SVA die Vorbereitung auf die Aufstiegsrunden mit dem ersten Mannschaftstraining, bevor es dann am 25.02. und 26.02 bereits in die ersten Vorbereitungsspiele geht.

Über den Winter haben sich die SVA-Kicker bereits in lockeren Laufeinheiten und auch anstrengenden Trainingsalternativen wie Spinning, Cross-Fit oder Fitness-Boxen fit gehalten.

Noch vor dem ersten Training am 23.02. wird am 21.02. in einem Leistungstest der aktuelle Fitnessstand geprüft, um zu sehen, bei wem noch Grundlagenausdauerarbeit geleistet werden muss, bzw. wer bereits fit genug ist für technisches Training.

Anbei der Spielplan für die Vorbereitungsspiele.

Datum:			Uhrzeit:
25.02.2023	Kissinger SC III	SVA II	17:00
26.02.2023	TSV Herrsching I	SVA I	14:30
04.03.2023	SVA II	TSV Hechendorf II	13:00
04.03.2023	SVA I	TSV Hechendorf I	15:00

08.03. – 12.03. Trainingslager in Kroatien

19.03.2023	SVA I	TSV Schonendorf I	13:00
19.03.2023	SVA II	SC Eurasburg II	15:00

Am 26.03.2030 geht es dann mit folgenden Spielen beider Mannschaften in die Punktrunde.

26.03.2023	SVA II	SV Mammendorf III	13:00
26.03.2023	SVA I	TSV Moorenweis II	15:00

Beiden Teams des SVA eine erfolgreiche Aufstiegsrunde !!



Osterfeuer in Hennaberg

Damit wir dieses Jahr auch wieder ein gscheides Feuer hinbekommen freut sich die Landjugend Althegnenberg über möglichst viel Unterstützung. Alle Helfer treffen sich am 08. April um 8.45 Uhr in der Einfahrt zum Wertstoffhof und fahren um 9 Uhr los zum Holz sammeln.

Wer mit seinem Holz zum Osterfeuer beitragen möchte kann es entweder auf der Wiese gegenüber vom Friedhof abladen oder eine Holzabholung anmelden unter 015778930204 oder info.lj-ah@gmx.de.

Allgemein gilt:

- kein Grünzeug (Nadel- und Blattäste)
- keine Nägel oder andere Müllreste
- nur unbehandeltes Holz

Wir freuen uns über jede Spende !

Eure Landjugend Althegnenberg

Konzert des Bundespolizei- orchester München für Grundschüler und Senioren!

Das Bundespolizeiorchester München spielt am Donnerstag, 02.03.2023 ein Konzert für die Grundschüler der Gemeinden Althegenberg und Mittelstetten um 11.00 Uhr in der Althegenberger Turnhalle.

Zu diesem kostenlosen Konzert mit dem Titel „Das Dschungelbuch“ sind auch alle Seniorinnen und Senioren ebenfalls recht herzlich eingeladen.

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister



E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 des Liederkreis Althegenberg e. V.

am **Donnerstag 09. März 2023 um 19.00 Uhr**
im Sportzentrum Althegenberg, im Anbau (unserem Probenraum),
Bgm.-Widemann-Str. 8, herzlich ein.

Die gesamte Vorstandschaft freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme an der JHV. Für die JHV wird der Raum nur bestuhlt und es wird auch keine Bewirtung angeboten. Jedoch freuen wir uns den Abend nach der JHV noch zusammen bei Kosta ausklingen zu lassen.

Mit Sängergruß

Maria Widemann
1. Vorstand

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung / Totengedenken
2. Rückblick auf das Vereinsjahr 2022
3. Kassenbericht 2022
4. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers
5. Bericht der Chorleiterin
6. Mitgliederehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

STEUERN

plus!

LÄCHELN

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



Kompetente Steuerberatung
für Privatpersonen & Unternehmen.
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg

Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!

Digitale
Kanzlei
2022
DATEV

Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH
Fürstenfelder Str. 17 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/225 32-0 | mail@moertl-wende.de

www.moertl-wende.de